

Frankfurt ^a
d. 24 Febr: 1894.

Geehrter Herr Grieg,
Ihre freundliche In-
schrift, sowie den
Artikel von Ihnen
über meinen Stamm,
habe ich erhalten,
und mit großem In-
teresse, wie Sie denken
können, gelesen. Mit
vielen stimmte ich

überein, mit Anderem
wieder nicht doch,
brieflich auf Details
einzugehen würde
zu weit führen. Im
Ganzen musste ich
doch aus Ihrem Aufsatz
die warme Aufgabe
für den Meister er-
kennen, und danke
Ihnen herzlich, daß
Sie meiner so freundlich
gedachten.

In aufrichtigster
Hochachtung Ihre
ergebene
Cäsa Schumann